

Juhu, endlich Ferien, Urlaub und das in Dänemark, ohne Strom und fließendes Wasser! Mit einem Konvoi, aus drei Bussen, einem Lkw und 21 Jugendlichen bestehend, sind wir von Heiligenstadt nach Marbaek gestartet.

Marbeak ist ein Naturschutzgebiet in Dänemark und liegt an der westlichen Spitze Jütlands, rund zwölf Kilometer von Esbjerg entfernt. Nach sieben Stunden Fahrt war die Freude groß.

Nach der Ankunft ging es gleich los mit einem kleinen Imbiss. Danach haben wir die Schlafzelte aufgebaut und konnten unser neues Heim einrichten. Isomatte, Schlafsäcke, Reisetasche

chen Morgenrunde zum Frühstück. Danach konnten wir unsere Küchenzelte aufbauen.

## Dänemarklager Sommer 2009



von Luise Poppe und Marie Blume

Es ist schon irre, was man mit ein paar Seilen, Holzstämmen und Planen alles bauen kann.

fen uns eine Übernachtung bei den Bauern suchen. Es ist schon wahnsinnig, wie hilfsbereit und nett die Dänen sind.

Eine Gruppe hat sogar von einem Bauern frisches Heu bekommen. Die Jugendlichen sind am Morgen verschwitzt aufgewacht. Denn man glaubt nicht, wie Heu wärmen kann. Im Allgemeinen helfen uns die Dänischen Pfadfinder, wo sie nur können, um unser Lager noch schöner zu gestalten, wie es so schon ist. Das Wetter hier ist sehr, sehr heiß mit 28°C aufwärts.

Das ist für uns das perfekte Wetter für Ausflüge, Baden und Sonnen. Hier in Dänemark kann man viel erleben und viele Eindrücke sam-



rein und ab an den Strand.

Die Gezeiten, das Meer, die Waldtiere, die Ruhe, einfach raus nach dem ganzen Schulstress. Es ist toll hier! Geweckt von den warmen Sonnenstrahlen ging es am zweiten Tag nach der alltägli-

Die erste Kanutour haben wir auch schon gemeistert. Das war lustig, denn es hat schon eine Weile gedauert, bis wir den Bogen heraushatten. Einige Teilnehmer waren gerade auf Radtour. Wir können uns dabei unsere eigene Strecke aussuchen und dür-

men. Die Atmosphäre ist bei uns total cool, auch beim Bergfest, und wir würden am liebsten nicht mehr so schnell weg. Aber bevor es am 8.07. wieder zurück ins Eichsfeld geht, bis dahin gilt: Juhu, wir sind in Dänemark!